

183/196 1756 September 20., Cressier

Schreiben von Josef Lorenz von Stavay-Mollondin an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Allianzerneuerung der VII katholischen Orte mit dem Wallis, Kleider und den Preis eines Kopisten

C J. Stavay-Mollondin¹ meldet dem Adressaten² den Empfang seines Briefes vom 16. dieses Monats, in dem ihn dieser über seine Rückkehr von Stans informiert hatte. Er dankt für den Bericht des Festes und glaubt gerne, dass die Protestanten, die diese Allianz nicht gerne sehen, der Erneuerung ferngeblieben sind.³ Stavay-Mollondin würde gerne wissen, wie all die Personen in Stans untergebracht und verköstigt wurden und erwähnt in diesem Zusammenhang Frau Balthasar⁴.

Madame de Mollondin⁵ und Stavay-Mollondin freuen sich, dass Frau Zurlauben⁶ und der Adressat betreffend die beiden Kleider zufrieden waren.

Seit der Abreise von Solothurn vor acht Tagen herrscht bezauberndes Wetter. Stavay-Mollondin plant, bis am Martinstag hier⁷ zu bleiben und hofft, dass der Adressat ihn besuchen wird.

In Solothurn hat man bezüglich des Ambassadors⁸ die gleiche Neuigkeit rumerzählt wie in Zug, aber der Ambassador wollte nichts davon wissen. Stavay-Mollondin ergeht sich des Weiteren ausführlich über die Kosten eines guten und exakten Schreibers, den er für eine Abschrift anstellen will und bittet den Adressaten, ihm noch den Katalog der andern sich in dessen Besitz befindenden Manuskripte zuzusenden.

Im Zusammenhang mit den Kampfhandlungen im Rahmen des Siebenjährigen Krieges erwähnt Stavay-Mollondin den König⁹ von Preussen und die Königin von Ungarn¹⁰.

In einem Nachsatz werden im Zusammenhang mit der Allianz des Wallis mit den Schweizern Luzern, Uri, Unterwalden, Schwyz, Zug, Freiburg und Solothurn erwähnt.

In einer auf Deutsch verfassten Anmerkung wird Johann Baptist Pappenschuhe von Arlesheim, dessen Frau und Kind, sowie dessen Bruder Johann, ebenfalls ein Gärtner, erwähnt.

¹ Josef Lorenz von Stavay-Mollondin (im Original «J. D'Estavayé de Mollondin»).

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Gemeint ist die Erneuerung des Bundes zwischen dem Bischof und Domkapitel von Sitten und den sieben Zehnden von Wallis mit den VII katholischen Orten, die am 13. -14. September 1756 in Stans stattfand, vgl. EA VII 2, 180-182 (Nr. 165).

⁴ Katharina Felber, Witwe von Johann Martin Balthasar.

⁵ Johanna Karolina Cleopha von Sury, Gattin von Josef Lorenz von Stavay-Mollondin.

⁶ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin, Gattin von Beat Fidel Zurlauben.

⁷ In Cressier.

⁸ Anne-Théodore Chevignard.

⁹ Friedrich II. der Grosse.

¹⁰ Maria Theresia.

AH 183, Bl. 433-434.

Original, in französischer Sprache.
